

Chronik für den Monat August

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1936)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat August.

4. Im 66. Altersjahr ist Herr Zahnarzt Christian Ruedi-Lang gestorben. Er war aus Thusis gebürtig, besuchte die Kantonsschule in Chur und wirkte dann in seinem Berufe als Zahnarzt bald nach Vollendung seiner Studien bleibend in unserer Stadt.

5. In der Bündner und Schweizer Presse wird im Zusammenhang mit der Frage des Ausbaues der Alpenstraßen über die beiden Projekte einer rechtsufrigen Walenseestraße und einer Panixerstraße diskutiert. Für die letztere tritt Major K. Brunner in der „N. Z. Ztg.“ (Nr. 1310) auf mit der Erklärung, „die Panixerstraße muß (aus militärischen Gründen) die Priorität haben“. St. Gallen und der größte Teil Graubündens aber haben ein größeres Interesse an einer Walenseestraße, für die neben großen wirtschaftlichen auch militärische Interessen sprechen.

8. In Tarasp wurde 8 Uhr 50 ein sehr heftiger Erdbebenstoß verspürt, Richtung Süd-Nord. Die Fenster klirrten, Stühle und Tische wackelten und die Wände krachten.

10. Im Anschluß an die Meldung, daß in Bivio ein Rekrut von einer Viper gebissen wurde, verbreitet sich ein Einsender in der „Prätigauer Zeitung“ über das Vorkommen der Viper oder Kreuzotter im Prätigau. Der Einsender bemerkt, daß die Kreuzottern sehr häufig in den Alpen der hintersten Talstufe vorkommen, in den Klosterser Alpen und sonnenseits im Schlappintal. Fast noch häufiger trifft man sie in den benachbarten Gegenden im Montafun. Einzelne Exemplare sind auch im Flüelatal gesehen worden und merkwürdigerweise auch im vorderen Teil des Schanielatobels und im Buchwald unterhalb Fideris.

12. Verschiedene Puschlaver Familien mußten, teilweise nur mit dem Notwendigsten versehen, infolge des Bürgerkrieges in Spanien in die Heimat zurückkehren.

16. Eine führerlose Partie, bestehend aus zwei deutschen Touristen, begab sich zu einer Besteigung in die Scioragruppe (Bergell). Dabei stürzte der etwa 30jährige Dr. chem. Hofmann aus Berlin tödlich ab. Sein Begleiter stieg zu Tal, um eine Rettungskolonnie zu mobilisieren, die den Toten unter großen Schwierigkeiten nach Promontogno brachte.

17. Um halb 9 Uhr abends zog ein schweres Hagelwetter über die Gegend von Trimmis, wodurch ein sonst unscheinbarer Bach anschwell und große Schuttmassen ins Tal wälzte. Die Scheibenanlage des Dorfes wurde zugedeckt und Kulturland sowie Wald überschüttet. Die Wasser- und Erdmassen ergossen sich auch ins Dorf, sodaß ein Teil der Straßen unpassierbar wurde und beträchtlicher Schaden entstand.

Howard Carter, der durch seine Entdeckungen und Ausgrabungen in Ägypten weltbekannte englische Archäologe, hielt anlässlich seines Ferienaufenthaltes in St. Moritz — wohl erstmals in der Schweiz — einen Vortrag über seine Funde im ägyptischen Tale der Könige.

(Schluß folgt.)